

Geschäftsbericht 2015 des Gemeinderats

Bericht der Sachkommission Bildung und Familie (SBF) zur Produktgruppe 4, Bildung und Familie

Bericht an den Einwohnerrat

Allgemein

Die Sachkommission Bildung und Familie hat den Geschäftsbericht 2015 im Beisein von Gemeinderätin Silvia Schweizer und Abteilungsleiterin Ursula Meyerhofer behandelt. Die vorgängig eingereichten Fragen wurden zum Teil schriftlich beantwortet durch die Leitung Gemeindeschulen, zum Teil wurden die Antworten von Sandra Clauser, Leiterin der Fachstelle Familie und Integration, präsentiert.

Es wurden in diesem Jahr wenig Fragen zum Geschäftsbericht eingereicht und auch die Diskussion in der Kommission fiel kürzer aus als in anderen Jahren. Dies erklärt sich dadurch, dass sich die SBF im Rahmen der Erarbeitung eines neuen Leistungsauftrags momentan ohnehin mit sämtlichen Produkten des Bereichs Bildung und Familie beschäftigt und die wichtigsten Fragen bereits in Bearbeitung sind.

Einzelne Diskussionspunkte

Ausbau Tagesstruktur

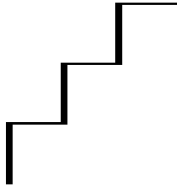
Im Jahr 2015 erfolgte ein weiterer Ausbau der Tagesstrukturplätze auf 264 Plätze. Die weiteren Schritte bis zum Angebot von 320 Plätzen, was einem Angebot für rund 20 % der SuS entspricht, sind bereits verbindlich eingeplant und werden im Januar 2018 umgesetzt sein.

Für Neubauprojekte wurde im laufenden Leistungsauftrag festgehalten, dass Tagesstrukturplätze für 25 % der Kinder eingerichtet werden sollen. Dies wird erstmals fürs Burgschulhaus mit dem Neubau Paradiessträsschen so umgesetzt. Allerdings handelt es sich ausschliesslich um Raum für 25 % der Kinder, ein Angebot an Tagesstruktur-Plätzen (64) ist bisher erst für 20 % der Kinder eingeplant. Ein weiterer Ausbau der Plätze müsste in den kommenden Leistungsauftrag aufgenommen werden.

Das wachsende Angebot an TS-Plätzen vermag mit der Nachfrage ungefähr Schritt zu halten. Engpässe gibt es allerdings bei den Mittagsmodulen. Dank der Zusammenarbeit mit privaten Anbietern von Mittagsbetreuung, konnten trotzdem für alle Familien Lösungen gefunden werden.

Tagesbetreuung

Das Angebot von 123 Plätzen deckt momentan die Nachfrage nach Tagesbetreuungsplätzen ab, sodass allen Eltern innerhalb der garantierten Frist von 3 Monaten ein Betreuungs-



Seite 2

platz vermittelt werden kann. Bei einer durchschnittlichen Auslastung von über 90 % ist aber erkennbar, dass nach Fertigstellung der Neubauten im Niederholz ein zusätzliches Angebot, insbesondere an „Buschi“-Plätzen, notwendig werden könnte.

Kosten der Tagesbetreuung und der Tagesstruktur

Die Vollkosten für einen Platz in der Tagesstruktur betragen rund CHF 10'000 p.a, voll zahlende Eltern bezahlen dafür rund CHF 8'000. Fast 80 % der Eltern bezahlen den vollen Tarif. In der subventionierten Tagesbetreuung kostet ein Platz rund CHF 2'400 pro Monat. 21 % der Eltern bezahlen dafür den Maximalpreis von CHF 2'200. Bei nicht unterstützten, privaten Anbietern von Tagesbetreuung bezahlen alle Eltern die effektiven Kosten.

Antrag der Kommission

Die Sachkommission SBF empfiehlt dem Einwohnerrat, den Leistungsbericht 2015 des Gemeinderats der Produktgruppe 4 „Bildung und Familie“ zu genehmigen.

Riehen, 7. Juni 2016

Sachkommission Bildung und Familie

Claudia Schultheiss
Präsidentin